

Bodennematoden im Griff

Das deutsch-niederländische Netzwerk „ProGemüse“ präsentiert sich auf dem Gemüsebau-Feldtag in Auweiler

Nematoden verursachen zunehmend große wirtschaftliche Schäden bei verschiedenen Gemüsekulturen. Das auf drei Jahre angelegte Projekt „ProGemüse“ geht verschiedenen Lösungsansätzen zur Bekämpfung von pflanzenparasitären Bodennematoden nach. Projektpartner auf holländischer Seite sind u. a. Wissenschaftler von der Praktijkonderzoek Plant & Omgeving (PPO), der Wageningen University Research (WUR) sowie aus der Industrie die Firmen Laarakker und De Schakel. Auf deutscher Seite beteiligen sich neben dem Julius- Kühn-Institut, die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen sowie die Hans Brocker KG (Willich).

Ein Hauptziel des Projektes ist die Überprüfung alternativer Anbauverfahren mit resistenten Zwischenfrüchten und Fangpflanzen. Insbesondere der Einfluss nematoden-resistenter Sorten auf die im Boden befindlichen Nematodenpopulationen wird geprüft. Auch gilt es in diesem Bereich die Saat- und Erntetermine sowie Saat-, Pflanzdichten und Zeitpunkte der Einarbeitung zu optimieren. In Auweiler werden auf einer mit Nematoden befallenen Fläche verschiedene Zwischenfrüchte im Anbau gezeigt.

Der Zwischenfruchtanbau ist ein Teil aus dem umfangreichen Projektprogramm. Für Erläuterungen zu den weiteren Projektzielen stehen Projektmitarbeiter für die Feldtagbesucher zur Verfügung. Fragen und weitere Anregungen zur Thematik werden gerne angenommen.

→ [Tabelle der angebauten Zwischenfrüchte](#)

Bodennematoden im Griff

Angebaute Zwischenfrüchte, die auf dem Gemüsebau-Feldtag in Auweiler, im Rahmen des Euregio-Projektes, zu sehen sind

Zwischenfrucht	Beschreibung
Tagetes patula cv. Nemamix (Studentenblume)	Feindpflanze für wandernde Wurzelnematoden. Reduzierungen bis zu 90 Prozent sind möglich.
Raphanus sativus cv. Contra (Ölrettich)	Multiresistenter Ölrettich; Nematizide Bekämpfungseffekte durch Biofumigation. Bekämpfung von Rübenzystennematoden, Wurzelgallennematoden, Stock- und Stängelälchen sowie Wandernde Wurzelnematoden.
Sinapsis alba cv. Luna (Weißer Senf)	Die Gelbsenssorte hat eine hohe Nematodenresistenz. Reduzierungen von Pratylenchusarten konnten bereits nachgewiesen werden.
Avena strigosa cv. Pratex (Rauhhafer)	Reduzierende Wirkung bei freilebenden und wandernden Nematoden. Keine Vermehrung von Trichoriden. Reduzierung bei Pratylenchus penetrans um bis zu 70 Prozent.
Trifolium repens cv. Jura (Weißklee)	Durch Weißklee erfolgt eine natürliche Abnahme der zystenbildenden Nematoden.
Lupinus albus cv. Luplanc (Weiße Süßlupine)	Reduzierender Einfluß auf Wurzelgallenälchen. Befallsverringerung bei Meloidogyne hapla.
Secale cereale cv. Arantes (Sommerroggen)	Nematodenreduzierende Wirkung ist beschrieben. Natürliche Abnahme der Zystennematoden (augenommen bei Heterodera avenae)
Lolium multiflorum cv. Ligrande (Welsches Weidelgras)	Gilt als reduzierend für Meloidogyne-Arten (ausgen. M.naasi)
Brassica juncea cv. Terrafit (Sareptasenf)	Senfart mit hohen Glucosinolatgehalten, die im Rahmen der Biofumigation zur Bodenentseuchung und damit zur Bekämpfung von Nematoden genutzt werden Reduzierung von freilebenden Nematoden der Gattung Pratylenchus. Keine Vermehrung von Blattälchen
Phacelia tanacetifolia cv. Boratus (Bienenweide)	Gilt als neutral gegenüber Rübennematoden. Nur geringe Vermehrungsraten bei Wurzelgallenälchen
Schwarzbrache	Hier stehen den Nematoden keine Wirtspflanzen zur Verfügung. Unkräuter werden entfernt. Nematodenreduzierende Wirkung bis zu 60 Prozent. Dient als Vergleichsvariante.

Weitere Informationen bietet das Internet unter www.progemuese.eu.

→ [Bildtabelle der Zwischenfrüchte](#)

Bilder Zwischenfrüchte

(Aufn. Keßler / Radtke)



Bild 1: Studentenblume



Bild 2: Ölrettich



Bild 3: Weißer Senf



Bild 4: Rauhafer



Bild 5: Weißklee



Bild 6: Weiße Süßlupine



Bild 7: Sommerroggen



Bild 8: Welsches Weidelgras



Bild 9: Sereptasenf



Bild 10: Bienenweide (Phacelia)



Bild 11: Eingearbeitete Kreuzblütler
und Schwarzbrache



Bild 12: Versuchsanlage mit
Zwischenfrüchten